

## Geschwister Lehner werden Schweizer Meisterinnen

**Gymnastik** An den Schweizer Meisterschaften Gymnastik in Liestal (BL) gewannen Petra und Mirjam Lehner die Goldmedaille und damit den Schweizer Meisterschaftstitel in der Kategorie zu Zweit zweiteilig Aktive.

Am vergangenen Wochenende organisierte der Turnverein Liestal tolle Schweizermeisterschaften Gymnastik Einzel und zu Zweit in den Frenkenbündten Turnhallen in Liestal. Bereits zum dritten Mal in Folge musste aufgrund der vielen Anmeldungen der Wettkampf bereits am Freitagabend gestartet werden. Rund 300 Gymnastinnen aus der ganzen Schweiz zelebrierten Grazie und Eleganz auf hohem Niveau. In 14 Kategorien, Einzel oder zu Zweit, mit oder ohne Handgeräte, kämpften Mädchen, junge Frauen und im Paarwettkampf auch zwei Männer um Medaillen und den Schweizermeistertitel. Dabei mussten sie sich aber zuerst für den Final der besten 4 qualifizieren. Zwar vertraten nur Gymnastinnen aus Diepoldsau das Rheintal, aber mit vier Paaren stellte die Gym Diepoldsau-Schmitter eine gute Vertretung der Region. Sie starteten zu Zweit und im Einzelwettkampf am Sonntag in verschiedenen Kategorien.

Der Wettkampftag begann bereits um 7.30 Uhr. Für die Gymnastinnen bedeutet das auch frühes Aufstehen, denn vor Wettkampfbeginn muss eine Stunde eingeturnt, die Frisur gemacht und geschminkt werden. Petra und Mirjam Lehner eröffneten ihren Wettkampf zu Zweit mit der Übung mit dem Ball. Die Darbietung gelang sehr gut. So lagen sie mit 8 Hundertstel Vorsprung auf die Zweitplatzierten nach der ersten Übung bereits in Führung. Der zweiteilige Wettkampf schreibt vor, dass mindestens eine Übung mit Handgerät geturnt werden muss. Die zweite Übung kann mit oder ohne Handgerät geturnt werden. Petra und Mirjam Lehner choreografierten eine Übung mehrheitlich ohne Handgerät, aber mit einer kurzen Sequenz mit dem Band, was der Übung mehr Abwechslung gibt, aber auch mehr Risiko beinhaltet. Bei dieser Darbietung gelang ausgerechnet mit dem Band ein Wurf nicht optimal. So erhielten sie mit 9.63 Punkten 4 Hundertstel weniger als die vorher Drittplatzierten. Trotzdem konnten sie als Erstplatzierte in den Finaldurchgang am Sonntagnachmittag starten. Im Final dürfen die Startenden selber entscheiden, welche ihrer Übungen sie zeigen möchten. Die Lehner Schwestern turnten nochmals die Übung mit der Bandsequenz. Der gleiche Wurf wie im ersten Durchgang bereitete ihnen wieder etwas Mühe. Da die anderen Finalistinnen alle fehlerlos ihre Übungen präsentierten, wurde es für die Rangverkündigung noch sehr spannend. Dass es dann für den ersten Platz und somit für den Schweizermeisterschaftstitel doch noch gereicht hat mit Total 29.00 Punkten und 12 Hundertstel Abstand zu den Zweitplatzierten aus Losone, war die Freude riesig gross. Ein lange gehegter Traum konnten sich Petra und Mirjam Lehner somit erfüllen.

Beide Lehner Schwestern starteten auch noch im Einzelwettkampf zweiteilig. Von den Wertungsrichtern wurden beide mit hohen Noten für die Übung ohne Handgeräte belohnt. Petra Lehner war nach der ersten Übung noch auf Finalkurs, aber leider gelang die zweite Übung nicht nach Wunsch. Sie musste einen Abzug wegen Ballverlust in Kauf nehmen. Am Ende reichte es auf den 6. Platz, aber noch für eine Auszeichnung. Ihre Schwester Mirjam klassierte sich einen Hundertstel dahinter auf Rang 7. Den Schweizermeistertitel in dieser Kategorie holte sich Lia Fenyödi, Kreuzlingen.

Die anderen drei Paare der Gym Diepoldsau-Schmitter starteten alle in den Jugendkategorien. Sie waren erstmals an einer Schweizer Meisterschaft als Teilnehmerinnen dabei. Dass hier höhere Hürden zu nehmen sind als an regionalen Wettkämpfen, wussten sie im Voraus. Dadurch waren sie sicher auch nervöser als üblich. Für die jungen Gymnastinnen war wichtig, dass sie Erfahrungen sammeln konnten. In der Kategorie zu Zweit zweiteilig erreichten Joyce Baumann und Elisa Caggese den 5. Platz. Im Einteiligen Wettkampf ohne Handgerät wurden Naomi Kurmelova und Jennifer Roth 27. und Chiara Baumann und Gentijana Haliti 28.

Doris Lehner